

Etikette für Moebel Digit@l

Die Branchenplattform Moebel Digit@l wurde von den vier Branchenverbänden VDM, DCC, BVDM sowie ZGV auf Initiative von und in Kooperation mit der IWOofurn entwickelt.

Unterstützt wird die Plattform Moebel Digit@l von führenden Vertretern der Fachpresse, derzeit von der möbel kultur (Vincentz Network Verlagsbereich Möbel), dem MÖBELMARKT (Verlag Matthias Ritthammer) sowie dem INSIDE Wohnen Verlag. Weitere Fachverlage sollen folgen, um eine möglichst breite Basis zu bilden.

Sascha Tapken, ehemaliger Chefredakteur der Fachzeitschrift möbel kultur, wirkt bei der Initiative Moebel Digit@l als leitender Redakteur mit. Er produziert Inhalte, akquiriert Themen für die Seite, moderiert Interessen und sorgt dafür, dass die Netiquette angewendet und eingehalten wird. In Zweifelsfällen stehen ihm die o.g. Initiatoren als schlichtende Instanz zur Seite.

Ziel ist es den Marktteilnehmern entlang der gesamten Wertschöpfungskette Zugriff auf Informationsmaterial, Qualifizierungsmöglichkeiten und Schulungsangebote im Themenbereich der Digitalisierung zu bieten. Des Weiteren sollen praxisorientierte Anwendungsbeispiele bei Marktteilnehmern dokumentiert werden.

Alle Beteiligten sind sich einig, dass die Website frei sein soll von Werbung jeglicher Art. Konkret wird auf Einnahmen durch Anzeigen verzichtet. Auch Advertorials, also bezahlte redaktionelle Artikel, die eigentlich Werbung sind, sollen nicht aufgenommen werden.

Die meisten Artikel, Videos oder auch Seminare können nur durch Fachleute aus der Branche erstellt werden – entweder Fachjournalisten oder Mitarbeitende von beispielsweise Systemanbietern.

Um auch hier eine Neutralität zu gewährleisten, einigten sich die Initiatoren auf eine Etikette. Der Name sowie der Arbeitgeber eines Autors bzw. einer Autorin können sichtbar sein, insbesondere bei Videos, in denen diese Personen mitwirken. Bei vielen allgemeinen Artikeln ist dies hingegen nicht notwendig. Gleichzeitig darf kein Autor bzw. Autorin für ein Produkt bzw. das eigene Unternehmen werben.

Unter diesen Voraussetzungen ist es jederzeit möglich, dass auch Repräsentanten von Dienstleistern und Software-Anbietern Beiträge für Moebel Digit@l erstellen.

Verstöße gegen die Neutralitätspflicht (z. B. bei Online-Seminaren) führen zu einer Beendigung der Zusammenarbeit. Die o.g. Initiatoren entscheiden bei Bedarf hierüber. Alle eingebundenen Unternehmen stimmen dieser Selbstverpflichtung zu.

EINE INITIATIVE VON DER BRANCHE FÜR DIE BRANCHE